

gelöscht

Beitrag von „Elaine“ vom 21. Mai 2009 14:51

gelöscht

Beitrag von „Aseriono“ vom 14. Juni 2009 22:23

Ich krame das noch mal hoch. Mir gefällt die Idee. Vielleicht fühlt sich nun doch noch jemand angesprochen und erzählt uns von seinen Erfahrungen. Das wäre schön.

Beitrag von „der PRINZ“ vom 15. Juni 2009 15:33

bei uns haben die Kinder es nur sehr schwer alleine geschafft, haben es wieder abgeschafft, man musste sehr starkt gemeinsam reflektieren....

Ich mache es immer als Kreisgespräch, was war wichtig diese Woche, dabei fällt mir auf, dass die Kinder immer nur Sachen von [Do](#) oder Fr sagen.

Reflektieren muss also schon mehr geübt werden, aber so recht weiß ich auch noch nicht wie

Beitrag von „ninale“ vom 15. Juni 2009 17:04

Hallo!

Ich habe mit einer Dritten ein KLassentagebuch geführt. Jeden Tag bekam ein Kind das Tagbuch mit nach Hause und sollte ein negatives und ein positives Erlebnis vom Schulvormittag beschreiben.

Das hat gut geklappt. Das Verlesen des Tagebuchs war festes Morgenritual. Vielleicht wäre so etwas in der Richtung zu Anfang ja eine Alternative.

ninale

Beitrag von „redfairy“ vom 15. Juni 2009 20:27

Wir haben ab der ersten Klasse ein gemeinsames Klassentagebuch geführt. Jeden Tag trägt ein anderes Kind dort etwas über den Schultag ein, am anfang werden nur bilder gemalt und mit der zeit kommt immer mehr schrift dazu. die kinder machen das sehr gerne und es ist eine schöne erinnerung. alleine die woche schriftlich zu reflektieren finde ich ziemlich anspruchsvoll, viele können sich einfach nicht mehr an den anfang der woche erinnern 😊

Beitrag von „Elaine“ vom 15. Juni 2009 23:17

gelöscht